

PRESSEINFORMATION

**Kombinierte Messer-/Buchsenleisten –
die Spezialität aus der Heiztechnik unter den
industriellen Steckverbindern**

Schalksmühle, 27.6.2014. Wohl ausschließlich in der Heiztechnik verbaut, dafür aber weltweit zu Hause und auf fast jeder Leiterplatte zu finden, wenn elektrische Ströme über Kabel zu einer anderen Leiterplatte oder nach außen geführt werden sollen: kombinierte Messer- und Buchsenleisten mit Null- und/oder Schutzleiterbrücke in Schneidklemmtechnik – quasi „Männchen und Weibchen“ in einem Gehäuse. Als 3680 in stehender und als 3683 in abgewinkelter Version.

So variantenreich diese Steckverbinder inzwischen auch gebaut werden, so vielfältiger werden gerade auch die Anwendungen: Von der nahezu „klassischen“ Anwendung in der Heiztechnik ist die kombinierte Messer-/Buchsenleiste vermehrt auch in anderen Bereichen der Gebäudetechnik, etwa in Kühl- und Klimageräten, auf der ISH in Frankfurt zu sehen.

Mit diesem robusten und sehr zuverlässigen Steckverbinder setzt Lumberg seit Jahren absolut den Standard im Markt und trumpft mit einer großen Variantenbreite auf. Wird der Messerleistenteil oft 3-polig ausgeprägt, ist die Buchsenleiste im gleichen Gehäuse anwendungsspezifisch zwischen 2- bis 22-polig bei Lumberg zu bekommen – neben der verstecksicheren Kodierung im RAST-5-Standard auch absolut frei konfigurierbar: mit stehenden oder abgewinkelten Messern/Buchsen, mit Zwischenwänden oder Zwischenräumen im Gehäuse, mit voreilenden Kontakten

und mit Verriegelung, mit Null- und Schutzleiterbrücke – und immer mit frei wählbaren Positionen der angeschlossenen Null- und Schutzleiterkontakte.

Die Vielfältigkeit der glühdrahtbeständigen kombinierten Messer-/Buchsenleisten für indirekt gesteckten Anwendungen macht sie mit verzinneten Kontakten zu den Allroundern mit Bemessungsströmen bis 10 A bei T_U 70° C und im Temperaturbereich von -40 bis +120 °C.

Die ebenso variantenreichen Gegenstecker werden ebenfalls im RAST-5-Standard in Schraubklemm- und Schneidklemmtechnik angeboten – und dies in verschiedensten Farben, mit Gehäuseaufdruck oder auch mit individuellen Etiketten beklebt.

Eine der häufigsten Kombinationen in der Heiztechnik setzt ganz auf Betriebs- und Verstecksicherheit im RAST-5-Standard. Kabelseitig wird eine 3618-Messerleiste mit Schraubanschluss, Fahrstuhlklemmkörper mit Untersteckschutz, mit Prüfabgriff und optionalem voreilendem Schutzleiterkontakt eingesetzt. Unter den weiteren möglichen Gegenstücken zählt der indirekte RAST-5-Steckverbinder in Schraubklemmtechnik 3611 (gerade) neben dem 3615 (abgewinkelt) zu den gängigsten. Beide sind ohne Teilungsverlust anreihbar. In Schneidklemmtechnik sind die gängigsten Typen 3623 und 3647.

Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 2.680

Zu dieser Presseinformation wurde für Sie anliegendes Mediamaterial zusammengestellt:

Photo 1: LUMBERG combined RAST 5 tab and socket board 3680 - with connectors 3623, 3647 and 3615 (v.l.n.r.)

Über die Lumberg-Gruppe:

Die Lumberg-Gruppe mit Stammsitz im sauerländischen Schalksmühle zählt zu den führenden Anbietern von Steckverbinder- und Kontaktsystemen. Die Kompetenz der Gruppe besteht insbesondere in der eigenen Entwicklung, Produktion und im weltweiten Vertrieb von elektromechanischen Bauelementen und mechatronischen Komponenten. In genau 80 Jahren erweiterte sich die Bandbreite der Fähigkeiten der Gruppe vom Hersteller von Steckern über anspruchsvolle Mikrokontaktelemente, komplexe Baugruppenentwicklungen hin zum Entwicklungsdienstleister komplexer Systeme für die Industrie. Schwerpunkte der anerkannten Verbindungslösungen und kundenspezifischer Produkte bilden Partnerschaften in der Automobil-, Hausgeräte-, Gebäudetechnik-, Kommunikations-, Unterhaltungselektronik- und Photovoltaikbranche. Das in dritter Generation inhabergeführte Unternehmen beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiter weltweit. Tochtergesellschaften in Europa, Amerika und Asien bilden ein engmaschiges Vertriebsnetzwerk. Der Umsatz der Gruppe betrug gut 115 Millionen Euro in 2014. Über 20.000 Katalog- sowie kundenspezifische Artikel sprechen für die Leistungsfähigkeit des Unternehmens. www.lumberg.com